Geschäftsbericht des Vereins Berliner helfen e.V. für 2025

Was wir wollen

Berliner helfen wurde im Jahr 2000 als Initiative von Verlag und Redaktion der Berliner Morgenpost gegründet, da die Berliner Morgenpost als Regionalzeitung nicht nur über Missstände in der Stadt berichten, sondern auch helfen will, wenn es möglich ist.

Wer wir sind

Dem Verein gehören aktuell 14 Mitglieder an, darunter frühere Chefredakteure und ehemalige Verlagsangehörige der Berliner Morgenpost. Der Vorstand wurde im Juni 2026 erneut gewählt und besteht aus dem Herausgeber der Berliner Morgenpost, Jörg Quoos, der Bankangestellten Martina Freise und dem Schatzmeister Tobias Thiel (Beisitzer). Sitz des Vereins ist die Funke Medien GmbH im Quartier 205, Friedrichstr. 70 in Berlin-Mitte.

Wem wir helfen

Finanziell durch Spenden gefördert werden vor allem gemeinnützige Einrichtungen und Vereine für die Kinder- und Jugendhilfe, Schul-Fördervereine, Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge und der Altenhilfe. Wir beteiligen uns mit Spendenaufrufen an der Berliner Kältehilfe und unterstützen mit den gesammelten Spenden, Notübernachtungen der kirchlichen und freien Träger, Einrichtungen zur medizinischen Versorgung der Obdachlosen und von Straßenkindern. In Einzelfällen leisten wir finanzielle Hilfe für Menschen, die durch einen Unfall, ein Verbrechen, eine Krankheit oder ein Unglück unverschuldet in Not geraten sind.

Wie wir arbeiten

Bei der Mittelvergabe an andere gemeinnützige Einrichtungen oder Organisationen verlangen wir die Kopie des aktuellen Freistellungsbescheids bzw. eine Spendenbestätigung und eine genaue Abrechnung, zum Beispiel über die gekauften Sachmittel. Darüber hinaus erbitten wir Fotos und einen schriftlichen Bericht, zum Beispiel über eine von uns geförderte Ferienfahrt für Kinder, falls sich die verantwortliche Redakteurin oder ein Reporter der Berliner Morgenpost nicht selbst ein Bild vor Ort machen kann.

Bei der Einzelfallhilfe werden von uns bewilligte Mittel nur direkt zum Beispiel an ein Möbelhaus, Handwerksbetriebe (bei behindertengerechtem Badumbau) oder an das Autohaus (bei Zuschüssen zu behindertengerechten Fahrzeugen) geleistet. Stehen die Spendenempfänger unter Betreuung eines Vormundes, Sozialhelfers oder des Jugendamtes, werden Zahlungen über diese Stellen bzw. die jeweiligen sozialen Träger abgewickelt.

Mitglieder und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich, Aufwandsentschädigungen oder Vergütungen werden nicht gezahlt. Die verantwortliche Redakteurin und die Vereinsmitglieder schlagen dem Vorstand bzw. der Mitgliederversammlung Projekte und Einrichtungen zur Unterstützung vor.

Wie wir entscheiden

Der Vorstand entscheidet in der Regel alle zwei bis drei Monate auf einer Sitzung (Videokonferenz) über größere Spendenvergaben. Die Beschlüsse werden mehrheitlich gefasst. Die Vorstandsvorsitzenden sind satzungsmäßig befugt, über Leistungsbewilligungen bis 3000 Euro allein zu beschließen. Summen darüber hinaus müssen vom Gesamtvorstand beschlossen werden. Die Mitgliederversammlung tritt jährlich zusammen und beschließt über die Entlastung des Vorstandes.

Spendenein- und -ausgänge werden ausführlich dokumentiert. Zweckbestimmte Mittel, zum Beispiel nach einem Spendenaufruf unter einem bestimmten Stichwort, werden ausschließlich für den genannten Zweck verwendet. Nach einer Spenden-Freigabe durch den Vorstand erfolgt eine Zahlungsanweisung an den Schatzmeister mit Begründung. Es erfolgt keine Mittelvergabe an Vereine oder Organisationen, die mit Vereinsmitgliedern oder deren Angehörigen verwandt oder verbunden sind.

Wie wir für uns werben

Über den Verein Berliner helfen und die Projekte, die er fördert, wird einmal wöchentlich in der Berliner Morgenpost berichtet, bei größeren Spendenaktionen darüber hinaus auch im Lokalteil der Zeitung. Der Verlag schaltet kostenlos Anzeigen für den Verein. Im Internet und auf Facebook ist Berliner helfen ebenfalls mit eigenen Seiten vertreten.

Rechnungslegung 2025

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde im Mai 2026 von der Berliner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Grant Thornton AG erstellt. Dabei sind keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Buchführungsunterlagen sprechen.

Darüber hinaus hat Vereinsmitglied Ralf Jacob eine gesonderte Kassenprüfung im Mai 2026 vorgenommen, die ebenfalls keine Beanstandung ergab.

Der Jahresabschluss wird auf der Webseite www.berliner-helfen.de veröffentlicht

Das Vereinsjahr 2025

Im Jahr 2025 hat der Verein Berliner helfen e.V. seine Gründung vor 25 Jahren mit einer großen Spendenaktion gefeiert. Soziale Einrichtungen und Projekte konnten sich um eine Spende bewerben. Insgesamt wurden 239.000 Euro ausgezahlt.

Fortgesetzt wurde die Regionalförderung von Neuköllner Schulklassen für die Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb „Mathe im Advent“ in Höhe von 14.800 Euro, der Kinder durch spannende Aufgaben in einem Online-Adventskalender an die Mathematik heranführt.

Die PSD-Herzfahrt auf dem Tempelhofer Feld stand erneut im Zeichen der Hilfe für herzkranke Kinder. Per App konnten die Teilnehmer ihre gefahrenen Fahrradkilometer aufzeichnen, die PSD-Bank Berlin-Brandenburg spendete für die gefahrenen Fahrradkilometer 55.000 Euro. Diese wurden eingesetzt zur Anschaffung von Avataren, mit denen die kleinen Patienten der Kinderkardiologie per Tablet und Kamera am Unterricht teilnehmen können.

Die jährliche Charity-Gala Stars in Concert ergab für Berliner helfen e.V. einen Spendenerlös von 15.000 Euro zur Finanzierung von Freizeitangeboten der Vereins Zuckerbaum e.V. für Geschwister von krebskranken Kindern.

Nach der Berichterstattung und einem Spendenaufruf im Mai 2024 in der Berliner Morgenpost über den schwerbehinderten vierjährigen Dean und seine Mutter konnte die Familie im April 2025 durch eine Spendenauszahlung in Höhe von 18.000 Euro ein rollstuhlgerechtes Auto anschaffen.

Im Rahmen der Spendenaktion „Schöne Bescherung" aus dem Vorjahr wurden in 2025 79.000 Euro an 13 Einrichtungen und Vereine der Kinder- und Jugendhilfe ausgeschüttet. Fortgesetzt wurde durch die Aktion erneut die Regionalförderung von Neuköllner Schulklassen für die Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb „Mathe im Advent“ in Höhe von 14.800 Euro, der Kinder durch spannende Aufgaben in einem Online-Adventskalender an die Mathematik heranführt.

Im November und Dezember 2025 wurden mit der „Schönen Bescherung“ 80.000 Euro für Kinder und Jugendliche in Berlin gesammelt.

Berlin, 12. Mai 2026

Petra Götze